



## Auf den Betrachter warten:

- Texte
- Installationen
- Bilder
- Interaktive Impulse für die Sinne
- Einladungen zur Meditation
- Führungen durch die Ausstellung um:
  - 14.30 Uhr: 29. Juni, 5. Juli      16.30 Uhr: 21. Juni
  - 15.00 Uhr: 8. Juli              17.00 Uhr: 1. Juli, 16. Juli
  - 15.30 Uhr: 16. Juni, 24. Juni
- Übungen zur Stille  
(Montag – Freitag um 14:00 Uhr in der Kapelle,  
jeweils 30 Min.)

und

ein **KONZERT** mit den bekannten Jazzmusikern Johannes Lemke (Klarinette, Saxophon) und André Nendza (Bass), inspiriert von Themen der Ausstellung **am 28. Juni 2010 um 19:00 Uhr** in unserer Krankenhauskapelle.

Der Eintritt ist frei!

### INITIATOREN

Karsten Leverenz, Evangelische Seelsorge  
Heinrich Becker, Katholische Seelsorge  
Eva Nouzovska, Physiotherapie Weyertal gGmbH  
Marion Schulz, Service und Einkauf


### KONTAKT

Karsten Leverenz,  
Evangelische Seelsorge am  
Evangelischen Krankenhaus Köln-Weyertal  
Weyertal 76  
50931 Köln  
Tel.: 0221/479-25 18

den  
Augenblick  
leben



**AUSSTELLUNG IM EVANGELISCHEN KRANKENHAUS  
KÖLN-WEYERTAL  
VOM 14. JUNI BIS 26. AUGUST 2010**



Die Ros ist ohn' Warum,  
sie blühet, weil sie blühet,  
sie acht nicht ihrer selbst,  
fragt nicht, ob man sie siehet.

**ANGELUS SILESIIUS**

Die längste Reise ist die Reise nach innen.

**DAG HAMMERSKJÖLD**

War ich ein Falter  
vor meiner Geburt  
ein Baum oder ein Stern  
ich habe es vergessen  
aber ich weiß,  
dass ich war  
und sein werde  
Augenblicke aus Ewigkeit

**ROSE AUSLÄNDER**

**d**iese Ausstellung lässt den Betrachter über die eigenen Lebenshaltungen und Ausrichtungen im Alltag nachdenken. Inspiriert von alten christlichen Erfahrungen der Mystik und der Meditation möchten die Texte und Impulse dazu einladen, das Leben mit der wachen Haltung für den Augenblick wahrzunehmen: aus der eigenen Hektik, den steten Beschleunigungen des Alltags heraus zu treten, um zur inneren Ruhe zu kommen und achtsam zu werden für den jeweils konkreten Lebensmoment.

Den Augenblick leben – eine für den heutigen Menschen heilsame Einladung, das eigene Handeln zu verlangsamen, die Wahrnehmung der Sinne neu zu schärfen und die Mitte des Daseins in dieser Welt wieder zu entdecken.

Der initiierte Dialog mit dem Betrachter ist der Versuch, Spiritualität im Krankenhaus zu aktualisieren: nicht auf den klassischen Ort der Kapelle beschränkt, sondern als Impuls zur konkreten Lebensgestaltung der Menschen im Krankenhaus – der Patienten und Besucher wie auch der Mitarbeitenden dieses Krankenhauses.